

möglich, einer Situation die sich nicht auf einem deutsch-englischen Streitfall, in dem Russlands Hilfe nicht unbedingt sicher war, sondern auf einem deutsch-russischen Streitfall aufbaute, in dem England nur die vorteilhafte Rolle des Helfers zu übernehmen brauchte. Desgleichen konnte Frankreich nur auf Grund eines deutsch-russischen Streitfalles in den Krieg ziehen, der allein ihm die Bundeshilfe Russlands gewährleistete. Russland, einmal der Hilfe Frankreichs und Englands sicher, hatte keine Ursache, versöhnlich zu sein und auf seine politischen Ideale zu verzichten. So war der Weltkrieg mit dem Augenblicke unvermeidlich, da ein jeder der Dreiverbandsstaaten als Mitglied einer ungeheuren Koalition marschierte, die Englands Bündnisverhältnis mit Japan und andere Gelegenheitsverbündete noch erweitern sollten. Der Weltkrieg war in dem Augenblicke unvermeidlich, da sich diese Koalition für unbesiegbar erachtete und ihre Vormacht England dermassen von ihrer vorteilhaften Rolle überzeugt war, dass sie bei Ausbruch des Krieges ihr tiefstes Geheimnis der aufstrebenden Welt preisgab, den Wahn, dass Grossbritannien als kriegführender Staat kaum mehr zu leiden haben werde, denn als neutraler! Dieser weltgeschichtliche Irrtum, der die rohe Uebermacht und die gute diplomatische Konjunktur für ein Siegespfand hält, diese gewaltige Verkennung der ungeheuren moralischen Kräfte, die Deutschlands und Oesterreich-Ungarns materielle Stärke ins Grenzenlose steigern mussten: sie bilden die wahre Wurzel des Krieges.

---